

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammlung der Verordnungen und Instructionen über die directen Steuern im Grosherzogthum Baden**

**Baden**

**Carlsruhe, 1817**

30. Finanz-Ministerium. Steuer-Departement. Nro. 1799

[urn:nbn:de:bsz:31-14280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-14280)

30.

## F i n a n z - M i n i s t e r i u m.

## S t e u e r - D e p a r t e m e n t.

Nro. 1799. Karlsruhe den 28. Juny 1811.

Bericht des Donau-Kreis-Directorii vom vom 18. und präf. 23. Juny Nro. 6504. Das von dem Grund-Steuer-Commissär, Justizrath Spenner eingereichte Promemoria über verschiedene ihm bey dem Steuer-Geschäfte aufgestoßenen Zweifel und Bedenken betreffend.

## B e s c h l u ß.

Das Directorium hat dem Steuer-Commissär, Justizrath Spenner zu bemerken:

1c.

Güter, die wegen den darauf ruhenden Lasten durchaus keinen Werth haben, müssen wenigstens mit dem Capital der Lasten in die Steuer gelegt werden, da dieses dem Güter-Besitzer in dem Steuer-Zettel über die Lasten in Abzug kommt.

Wenn Güter mit der Erndte verkauft worden sind, und der Werth der letztern läßt sich auch nicht einmal annähernd bestimmen, so sind

F 2

solche Kaufpreise aus der Durchschnitts-Tabelle wegzulassen; in den meisten Fällen wird es aber keine große Schwierigkeit haben, den Werth derselben approximativ anzugeben; die Sache mit der Goldwage abzuwägen, ist freylich nicht möglich, aber auch nicht nothwendig. — Wer sich getraut die Gütersteuer nach Ertrags-Berechnungen anzulegen, wo man doch den Brutto-Ertrag auch wissen muß, der wird sich in einem solchen einzelnen Fall wohl zu helfen wissen, vorzüglich wenn er überlegt, daß nicht der einzelne Kaufpreis, sondern der Durchschnitt aus mehreren die Klassen-Taxe bestimmt.

u.

---

31.

Finanz - Ministerium.

Steuer - Departement.

Nro. 1802. Karlsruhe den 28. Juny 1811.

Unterm 22. März d. J. Nro. 814. ist verfügt worden, daß die Zinsen und Gülten nicht nach den alten Verainen, sondern nach den neuesten Einzugs - Registern den Steuerpflichtigen abzuziehen sind.